Die Schweizer Mustermesse in Zahlen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 15: **Schweizer Mustermesse Basel, 12.-22. April 1947**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-55857

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Schweizer Mustermesse in Zahlen DK 381.12 (494)

Aus dem der Generalversammlung vom 27. Febr. 1947 vorgelegten Jahres- und Messebericht für das Jahr 1945/46 geht hervor, dass die Gesamteinnahmen 3 246 055 Fr. betragen. Die Mehreinnahmen von 764 675 Fr. gegenüber dem Vorjahr sind hauptsächlich auf die Messevermietungen und die Eintrittsgelder zurückzuführen; die erstgenannten erbrachten 1 780 602 Fr., die letzten 1 021 635 Fr. Die Betriebsausgaben belaufen sich auf 2 587 071 Fr. oder 675 910 Fr. mehr als im vorhergehenden Berichtsjahr.

Angesichts der Tatsache, dass dieser Abschluss als befriedigend oder als gut bezeichnet werden kann, muss aber auch mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, wie sehr mit dem Wachstum der Beschickung auch die Ansprüche an Platzbedarf und Platzgestaltung immer mehr anwachsen. So wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr für 1 811 158 Fr. provisorische Holzbauten errichtet und für 890 920 Fr. neues Standmaterial angeschafft. Auch Verzinsungen, Amortisationen, Reparaturen und Unterhalt erfordern stets steigende Aufwendungen. Die Zinsen, Steuern und Abgaben sind gegenüber dem Vorjahre um 51 241 Fr. auf 557 179 Fr. gestiegen, der Posten für Reparaturen und Unterhalt ist von 152 304 Fr. im Vorjahre auf 275 097 Fr. angewachsen.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber 1944/45 um rund 2,5 Mio Fr. auf 13 144 260 Fr. erhöht, was zur Hauptsache bedingt ist durch weitere provisorische Bauten auf dem Schappe-Areal und Anschaffung des notwendigen Standmaterials. Durch die Ausgabe neuer Anteilscheine ist das Genossenschaftskapital um 836 000 Fr. auf 1 870 500 Fr. angewachsen. Für die im Bau befindliche Erneuerung der Hallen III b und II b wurde der Mustermesse von der Basler Kantonalbank ein vom Staate garantierter Kredit von 4,5 Mio eingeräumt. Die seit Bestehen der Messe in Gebäuden, Einrichtungen und Mobiliar investierten Kapitalien belaufen sich auf 19 775 193 Fr. Hiervon sind bis Ende des Geschäftsjahrs 9 214 955 Fr. abgeschrieben worden.

Diesel-elektrische Lokomotiven Bo-Bo von 735 PS der Thailändischen Staatsbahnen

Mitgeteilt von GEBRÜDER SULZER A.-G., Winterthur

DK 625.282 - 833.6 (593)

1. Aufgabe

Die Thai State Railways (TSR) sind, abgesehen von den Vereinigten Staaten von Nordamerika, in den überseeischen Ländern diejenige Bahnverwaltung, die den grössten Park an Diesellokomotiven aufweist. Seit etwa 15 Jahren verfügt sie über zwei Diesel-mechanische und 13 Diesel-elektrische Lokomotiven (von 1400, 900 und 450 PS), sowie sechs Diesel-elektrische Triebwagen.

Bisher wurden die von Gebrüder Sulzer gelieferten Lokomotiven von 450 PS auf der 570 km langen Nord-Ost-Linie von Bangkok nach Khon Kaen für gemischten Güter- und Personenzugbetrieb verwendet. Auf der etwa 1200 km langen Linie Bangkok-Penang, auf der der Südexpress verkehrt, der Bangkok mit Singapore verbindet, sind Lokomotiven von 900 PS in Betrieb. Zeitweise wurden auch zwei Lokomotiven des 450 PS-Typs in Doppeltraktion für diesen Südexpress eingesetzt.

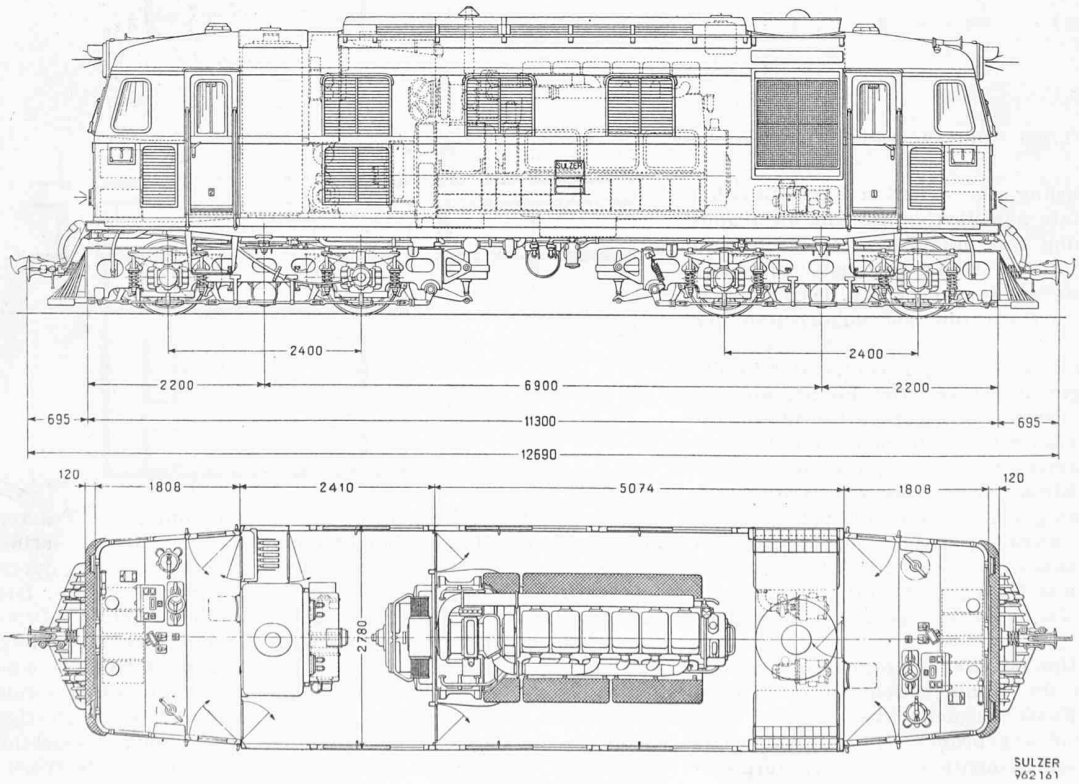
Anfang 1947 sind bei denThai State Railways zwei neue von Gebrüder Sulzer gelieferte, für die Nord-Ost-Linie bestimmte 735 PS-Lokomotiven in Dienst gestellt worden. Diese

Daten der Strecke:

Minimale Höhe über Meer	0 m
Maximale Höhe über Meer	434 m
Minimale Aussentemperatur am Schatten	10 °C
Maximale Aussentemperatur am Schatten	40 °C
Spurweite	1000 mm
Maximal zulässiger Achsdruck	12 t
Minimaler Kurvenradius auf offener Strecke	180 m
Minimaler Kurvenradius in Weichen	156 m
Maximalgeschwindigkeit	65 km/h
Maximale Steigung	24 ‰
Maximales Anhängegewicht auf 24 ‰	180 t

Hauptdaten der Lokomotive:

Gewicht des Fahrzeugteils	23 500 kg
Gewicht des elektrischen Teils	10 400 kg
Gewicht des Dieselmotors mit Zubehör	9 600 kg
Totalgewicht der Lokomotive leer	43 500 kg
Gewicht der Vorräte	3 000 kg
Maximales Dienstgewicht	46 500 kg
Minimales Adhäsionsgewicht	44 500 kg
Triebraddurchmesser, neu	914 mm
Zugkräfte am Radumfang: maximal	10 000 kg
während einer Stunde bei 28 km/h	4 600 kg
dauernd bei 39 km/h	3 400 kg



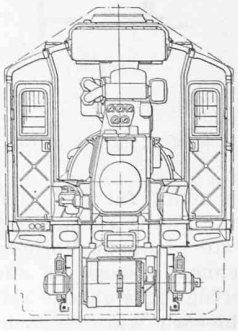


Bild 2. Querschnitt

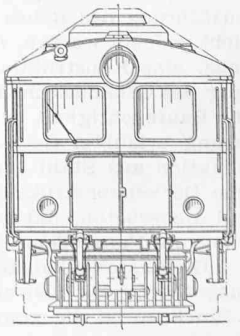


Bild 3. Stirnansicht

Bild 1. Seitenansicht und Grundriss der 735 PS Dieselelektrischen Lokomotive für die Thailändischen Staatsbahnen, Masstab rd. 1 : 90